

Zum Schloß Stein

Ausgangspunkt: Hotel, 820 m Seehöhe
Ziel: Burgfried des Schloss Stein, 650 m Seehöhe
Länge/Gehzeit: 8 km, ca. 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht, 1-Bergschuh-Wanderung

Wegbeschreibung:

Das Schloss Stein wurde um 1150 errichtet und war Bestandteil einer Befestigungsanlage. Heute beherbergt das Schloss noch eine der ältesten und schönsten Adelskirchen, die Doppelkapelle. Sie enthält bedeutende Malereien eines gotischen Malers.

Die Wanderung führt über die Gemeindestraße hinunter ins Drautal. Bei der kleinen Kapelle in Potschling und beim Gasthaus „Vanda“ überqueren Sie die Bundesstraße, danach die Eisenbahnlinie und die Draubrücke. Unmittelbar südlich der Brücke biegen Sie über einem schottrigen Weg nach links (durch das Bachbett) ab, der Sie durch den Wachholderhain (Naturschutzgebiet) in Richtung Schloss Stein führt. Rechts davon bietet sich Ihnen immer wieder ein faszinierender Einblick in die „Kesselwände“, bizarre Formen des Kalkgesteins der Gailtaler Alpen – von Wind und Regen in Millionen Jahren gestaltet. Ein schöner Aufstieg zum Schloss ist der als Kreuzweg gekennzeichnete Waldweg, der unmittelbar vor dem Anstieg rechts in den Wald abbiegt und direkt unter den steilen Felsen zur Burganlage hinaufführt. Das Schloss können Sie zwar nicht besichtigen, trotzdem bietet der Blick vom ehemaligen Burgforst ein schönes Panorama.



Als Rückweg wählen Sie die Waldstraße talabwärts. Sie können dann auch am Nordufer der Drau über den Radweg entweder nach Gröfelhof (ostwärts) und nach Simmerlach (westwärts) wandern und von dort den Anstieg nach Irschen.